Berlin, am 3. September 1861.

P. P.

Das vorstehende Circular des Herrn O. Janke bestätigend, erlaube ich mir Ihnen mitzutheilen, dass ich die bisher unter der Firma „Victoria-Verlag" debitirte Muster- und Moden-Zeitung

Victoria

vom 1. Januar 1862 ab käuflich übernommen habe und solche auch dann nach wie vor alle 8 Tage (12 Mal im Quartal!) erscheinen wird. Es tritt aber insofern eine Aenderung ein, als ich den belletristischen Theil von dem technischen streng trennen, also ein Mal eine belletristische, das andere Mal eine rein technische Nummer geben werde.

Die bisherigen beiden Ausgaben verschmelze ich, und wird diese demnächstige Ausgabe quartaliter auf 20 Sgr. ord. festgesetzt.

Meine Commissionen für Leipzig habe ich aus freundschaftlichen Rücksichten dem Herrn L. A. Kittler dort übertragen.

Indem ich dies Unternehmen Ihrer Thätigkeit bestens empfohlen haben will, gebe ich Ihnen gleichzeitig die Versicherung, dass ich Ihre Bemühung zu einer lohnenden machen und allen Wünschen Rechnung tragen werde, soweit dies in meiner Macht liegt.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner besonderen Hochachtung.

Ganz ergebenst

A. Haack.

[15120.] Budweis, den 1. October 1861.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine

Filial-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Pisek

am 15. dieses Monats eröffnen werde.

Indem ich dieses Etablissement nochmals Ihrem Wohlwollen empfehle, bitte ich, alles für dortigen Platz Verlangte auf Conto Budweis zu tragen, und ersuche, mir von nun an alle Circulare, Wahlzettel in duplo, dagegen Placate wenigstens 3—4fach zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

L. E. Hansen.

Theilhabergesuche.

[15121.] Eine thätige Verlagshandlung in Berlin sucht zu einem voraussichtlich rentablen Unternehmen einen tüchtigen jungen Mann mit einigen tausend Thalern disponiblem Vermögen. Nur ernstlich gemeinte Anfragen wolle man gefälligst unter der Chiffre W. J. 30. durch die Exped. d. Bl. an den Suchenden gelangen lassen.

Commissionswechsel.

[15122.] Dem deutschen Buchhandel hiermit zur Nachricht, daß von heute ab Herr W. Gerhard in Leipzig meine Commissionen für Deutschland übernehmen wird. Herrn H. Fries meinen Dank für bisherige Besorgung derselben.

Tiflis, den 11/23. August 1861.

G. Baerenstamm.

Verkaufsanträge.

[15123.] Eine angesehene Berliner Verlagshandlung, die im schwunghaftesten Betriebe steht und überhaupt besonders günstige Verhältnisse bietet, ist wegen anderweitiger Inanspruchnahme ihres gegenwärtigen Besitzers dem Verkaufe ausgesetzt. Der Kaufpreis beläuft sich auf einige dreissigtausend Thaler bei halber Anzahlung.

Nähere Auskunft ertheilt

Julius Krauss in Leipzig.

[15124.] In der industriereichsten deutschen Gegend Oesterreichs ist wegen eingetretenen Todesfalles ein neu eingerichtetes, blühendes Druckerei-Geschäft, bestehend aus Buch- und Steindruckerei, Prägerei, Rastrir-Anstalt und Buchbinderei, vereinigt mit einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, im Besitze eines verbreiteten und beliebten Localblattes und der Concession zur Herausgabe einer Monatsschrift, preiswürdig zu verkaufen. — Das Geschäft wird im eigenen, massiv und neu erbauten Hause, in der frequentesten Straße und in der Mitte der Stadt gelegen, aus Parterre und 2 Etagen bestehend, betrieben. Ein bequemes Nebenhaus und ein großer Hofraum bietet hinlänglich Gelegenheit zu etwaigen neuen Gebäulichkeiten. — Auf Wunsch des resp. Käufers wird das Haus mit überlassen. — Bemerkt wird noch, daß nur ein derartiges Geschäft am Platze und in der Umgegend sich befindet. — Anerbietungen reeller und bemittelter Käufer unter L. W. Nr. 19. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[15125.] Ein Sortimentsgeschäft in einer preußischen Provinzialstadt wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Offerten werden durch Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig unter G. R. erbeten.

[15126.] Ein kleiner, aber gangbarer Verlag wird zu kaufen gesucht.

Offerten werden unter Zusicherung strengster Discretion sub K. W. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[15127.] Eine kleine Musikalien-Leihanstalt wird zu kaufen gesucht. Offerten erbittet man unter der Chiffre N. G. # 18. durch die Exped. d. Bl.

[15128.] Eine Leihbibliothek in noch brauchbarem Zustande, womöglich bis auf die neueste Zeit fortgeführt, suche ich zu kaufen.

Brilon. **M. Friedländer.**

Fertige Bücher u. s. w.

[15129.] Bei **A. Bohné** in Paris erschien und wird in Leipzig ausgeliefert, jedoch nur fest oder baar:

Paris, guide pratique du voyageur, traduit d'après l'ouvrage allemand de K. Baedeker. Roth. geb. 1⅙ Thlr. ord., 26¼ Ngr. netto. Beim Baar-Bezug von sechs Expl. 40% Rabatt.

Grimm, Fürstin. 2. Auflage.

[15130.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Die

Fürstin der siebenten Werst.

Roman in vier Büchern

von

A. Th. von Grimm.

2 Bde. Zweite durchgesehene Auflage.

Preis 4 Thlr.

Ich mache namentlich auch die russischen Handlungen auf das Erscheinen dieser neuen Auflage aufmerksam und bitte, zu verlangen. A cond. liefere ich nur in einfacher Anzahl.

Leipzig, den 4. September 1861.

J. J. Weber.

[15131.] In meinem Verlage erschienen und wurden in diesem Jahre versandt folgende Neuigkeiten:

Die Waldenser.

Ein dramatisches Gemälde mit lyrischen Randzeichnungen

von

Julius Köbner.

20½ Bogen. Brosch. 1 Thlr.; eleg. geb. mit Goldschn. 1 Thlr. 15 Ngr.

Soli Deo Gloria.

Gesänge und Lieder

von

H. Sengelmann.

12. 114 S. Brosch. 15 Ngr.; eleg. in Calico mit Goldschn. geb. 24 Ngr.

Die Erweckung im Waisenhause zu Elberfeld.

12. 1½ Bogen. Brosch. 3 Ngr.

Die

Bedeutung des Fußwaschens Christi

von

A. Rauschenbusch,

Professor am Prediger-Seminar zu Rochester.

12. ½ Bogen. Brosch. 1½ Ngr.

Predigten

von

C. H. Spurgeon,

Prediger in London.

I. Band. 32 Bogen. Brosch. 1 Thlr.; eleg. geb. 1 Thlr. 10 Ngr.

Der II. Band erscheint noch im Laufe dieses Jahres.

Glaubensstimme

der

Gemeine des Herrn.

Liedersammlung

zusammengestellt von

J. Köbner.

12. 776 S. Brosch. 15 Ngr.; eleg. geb. 20 Ngr.

Handlungen, die ihre Nova selbst wählen, wollen gef. verlangen.

Hamburg. **J. G. Oncken.**

267*